



Essen und Trinken in Tröstau

„Im Anfang war das Wort.“

- 1 Poststüberl**
Grötschenreuter Str. 7
- 2 Golfhotel**
Fahrenbach 1
- 3 Schmankerl Hotel Bauer**
Kemnather Str. 22
- 4 Pizzeria Portofino,
Siebenstern**
Kemnather Str. 4
- 5 Altes Wirtshaus**
Alt Tröstau 13
- 6 Schloßgasthof Leupoldsdorf**
Schloßweg 14

wort
wortkirchweih
tröstau

samstags ab 9:00
sonntags ab 11:30

5. und 6. august 2017

am samstag an verschiedensten orten vom fußballplatz bis zur andreaskapelle, vom edeka bis zur metzgerei überraschen texte den geneigten zuhörer an dem ort, wo er grad ist

außerdem wird ausgewähltes gelesen: peter handke – gerhard polt – hermann hesse – antoine de saint-exupéry – jaroslav seifert – ror wolf – jean paul – alexander kluge – eva demski – peter bichsel – j.d. salinger – friedrich c. delius – martin suter – edgar a. poe – heike gravogl – brigitte lugert

am sonntag wortwerkstatt zum thema „heimat“ im tröstauer rathaus an der jeder teilnehmen kann

kunst & kultur
tröstau e.V.

Leseorte, Lesende, Autoren und Texte der Wortkirchweih

1. Auf dem **ATG-Fußballplatz** am Elfmeterpunkt liest **Alfred Schedl** um **18:30** aus dem Roman von Peter Handke "Die Angst des Torwarts vorm Elfmeter". Davor um **17:30** werden vom **ATG** Texte im Fußballjargon von Ror Wolf präsentiert.
2. In der **Evangelischen Kirche** interpretiert **Alfred Schedl** um **19:30** „Die Weissagungen“ von Peter Handke.
3. In der **Firma Scharf Metallbau** liest um **14:00** und **15:30** **Patrick Sirtl** Texte von Gerhard Polt. Um **14:30** und **17:00** zeigt Stefan Frank wie unterschiedlich Friedrich C. Delius eine Minute im Leben des Paul McCartney beschreiben kann. Schließlich liest der Lesewettbewerbssieger **Ilyias Cengiz** um **16:30** aus seinem Repertoire.
4. In **Bine's Drechselstube** trägt die Inhaberin **Sabine Schüller** um **15:30** und **17:00** Gedichte und Geschichten über Bäume vor, die der Ausgangspunkt ihres Arbeitens sind. **Brigitte Lugert** liest um **16.15** aus ihren eigenen Texten vor und sie zeigt in ihrer gleichzeitig stattfindenden Ausstellung wie Wort und Bild vermählt werden.
5. Im **Burggut** um **15:00** und **16:30** lesen **Veronika Nürnbergerova** und **Jörg Nürnberger** Texte des tschechischen Nobelpreisträgers Jaroslav Seifert zweisprachig vor. **Wolfgang Hermann** trägt um **18:00** die wohl berühmteste Szene von Jean Paul vor: „Die Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, dass kein Gott sei.“ Anschließend um **19:30** gibt er eine Geschichte von Alexander Kluge: „Die Götterdämmerung in Wien.“
6. Auf dem **Flugplatz** reflektiert lesend **Roland Esterl** um **22:00** den „Nachtflug“ von Antoine de Saint Exupéry und um **23:00** beschließt er den Tag mit dem berühmten Märchen „Der kleine Prinz“ vom gleichen Autor.
7. Im **Barockgarten** des Leopoldsdorfer Schlosses bringt um **17:30** und **18:30** **Stefan Schürmann** mit den „Gartengeschichten“ von Eva Demski die menschlichen Beziehungen zum Garten zu Sprache.
8. In der **Andreaskapelle** fragt Wolfgang Hermann um **14:00** Peter Bichsel lesend: "Möchten Sie gern Mozart gewesen sein?" Eine Betrachtung zur Credo-Messe von Mozart.
9. Am **Roggenfeld** Purucker nahe an der Andreas-Kapelle liest um **15:00** und **16:30** **Christiane Purucker** Auszüge aus diesem Klassiker der Weltliteratur – mitten im Roggen.
10. Im **Bergcafé Bauer** – wie sollte es anders sein – wird dem Kulinarischen gefrönt. Um **14:30** und um **16:30** macht das **Jochen Kraus** mit einer Lesung aus den „Kulinarischen Geschichten“ von Eva Demski.
11. Im **Poststüberl** Grötschenreuth gibt es nicht nur eine gute Köchin, sondern auch eine Schreibende. **Heike Gravogl** liest um **16:30** die eigene Geschichte: „Der Herr Klemmbrett“ und aus Martin Suters Buch „Der Koch.“
12. In **Alt Tröstau 1**, bei Familie Purucker, wird ein Sommerfest gefeiert. Die Wortkirchweih macht dort mit Edgar A. Poe um **17:30** eine Station in der Scheune auf dem Gelände. **Daniel Fischer** liest dort „The Raven“.

Am Sonntag um 11:30 bis 15:30 findet im Rathaus von Tröstau (Sitzungssaal, 1. St.) eine **Wortkunstwerkstatt** statt. Dabei wird gespielt, geredet, gezeichnet und geschrieben. Es geht dabei um das Wort „**Heimat**“.